

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Abdera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18247104</p>
--	--

Beschreibung

Schrötling mit zwei Zapfen am Rand. Strack in AMNG: Die folgenden Münzen sind von Fritze Nomisma II 11-14, Abdera aberkannt. ... obgleich die Zugehörigkeit einer Anzahl von ihnen zu Abdera mir auch jetzt noch sehr wahrscheinlich dünkt. - Es wird in der Literatur eine Zuordnung an Phokaia oder Teos diskutiert.

Vorderseite: Greif mit geöffneten Flügeln und erhobener r. Vordertatze nach l. stehend.

Unter der erhobenen Vordertatze fliegt ein Vogel nach r.

Rückseite: Viergeteiltes Linienquadrat, die Viertel teilweise gefüllt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 14.82 g; Durchmesser: 23 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	520-500 v. Chr.
	wer	
	wo	Abdera
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Damanhur
Verkauft	wann	
	wer	Giovanni Dattari (1853-1923)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Archaik
- Fabeltier
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme
- Tier

Literatur

- 120 Abb. 11 (dieses Stück).
- AMNG II-1 125 Nr. r 1.
- H. Dressel - K. Regling, Ägyptische Funde altgriechischer Münzen, ZfN 37, 1927, 93 f. Nr. 153 Taf. 3 (dieses Stück) = IGCH I Nr. 1637.
- H. von Fritze, Nomisma 3, 1909, 11 Nr. 3 ε Taf. 3,29 (dieses Stück, Abdera aberkannt).
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera, 540-345 B.C. (1966) 61 Nr. 10 a (dieses Stück, Periode I, Gruppe VI, A9/P9, ca. 540/535-520/515 v. Chr.). Vgl. zur Datierung K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 148 (520-500 v. Chr.).